

About this dossier

Output on: 2021/02/01 16:36
(Europe/Luxembourg)

Status: closed (submitted)

Created: 2020/03/19 09:38

Last updated: 2020/03/26 08:20

Eradication: Final report for Transmissible Spongiform Encephalopathies 2019

For each approved annual or multi-annual programme Member States shall submit to the Commission by the 30 April each year an annual detailed technical and financial report covering the previous year. That report shall include the results achieved and a detailed account of eligible costs incurred (Art 14 of Regulation (EU) No 652/2014).

This form is for information only, no submission possible.

ID: 20200319-J5D36HAN

Country code: DE

Reporting period

From: 2019

To: 2019

Year of implementation: 2019

1. Technical implementation of the programme

1.1 Description and evaluation of the evolution of the epidemiological situation, the technical implementation of the activities foreseen under the programme and the cost-effectiveness of the programme.

Gemäß Artikel 3 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang II der Grant Decision SANTE/VP/2019/DE/SI2.798230 vom 29. Januar 2019 wurde das von Deutschland vorgelegte Programm genehmigt und eine Finanzhilfe bis zu einem Höchstbetrag von ████████ € in Aussicht gestellt. Dieser Höchstbetrag wurde durch die Änderung der genannten Grant decision vom auf ████████ € erhöht.

Die mit der Genehmigung des Plans verbundene finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft beschränkt sich gemäß Anhang IV der genannten Grant Decision auf die Durchführung der Tests-Einheitskosten (100 %) von ████████ € je Test an Rindern, Schafen und Ziegen. Daneben werden 100 % der erstattungsfähigen Kosten bis zu einem Höchstbetrag von ████████ € je Genotypisierungstest und ████████ € je Bestätigungstest erstattet. Zur Bekämpfung der BSE und der Iraberkrankheit werden 50 % der Kosten für die Entschädigung der Tierbesitzer bei Tötung der Tiere bis zu einem Höchstbetrag von ████████ € je Tier (Rind) und ████████ € je Tier (Schaf und Ziege) erstattet.

Die Untersuchung der Rinder auf BSE erfolgt in Deutschland nach Artikel 6 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang III Kapitel A Abschnitt I Nr. 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 sowie der Kommissionsentscheidung, mit der das jährliche Überwachungsprogramm genehmigt wurde.

Folgende Untersuchungen durchgeführt;

a) alle über 48 Monate alten verendeten Tiere sowie Kohortentiere und durchgeführte Untersuchungen von Tieren aus im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2011/358/EU gelisteten Mitgliedstaaten oder Drittländern dieser Kategorie;

Die Altersgrenze für die Untersuchung von Tieren aus nicht im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses gelisteten Mitgliedstaaten oder Drittländern liegt bei ≥ 24 Monaten.

b) ≥ 30 Monate alte gesundgeschlachtete Tiere aus nicht im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses gelisteten Mitgliedstaaten oder Drittländern;

c) alle über 48 Monate alte notgeschlachtete Tiere und ≥ 24 Monate alte notgeschlachtete Tiere aus nicht im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses gelisteten Mitgliedstaaten oder Drittländern;

d) Tiere mit klinischen Erscheinungen und Verdachtsfällen werden alle unabhängig einer Altersgrenze untersucht.

Im Jahr 2019 wird eine Finanzhilfe der Gemeinschaft für 171.887 Untersuchungen beantragt. Fälle von atypischer BSE wurden nicht diagnostiziert.

Es wurden keine Entschädigungszahlungen an Tierbesitzer gewährt.

TSE bei kleinen Wiederkäuern

Die Untersuchung der Schafe und Ziegen auf TSE erfolgt in Deutschland nach Artikel 6 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang III Kapitel A Abschnitt II Nr. 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001:

- Stichprobenuntersuchung der zum menschlichen Verzehr geschlachteten/nicht für den menschlichen Verzehr getöteten über 18 Monate alten Schafe und Ziegen; in Deutschland sind dies jeweils mindestens 10.000 Schafe und 1.500 Ziegen (untersucht wurden 19.302 Schafe und 2.084 Ziegen).

- Stichprobenuntersuchung der über 18 Monate alten Schafe und Ziegen, die nach Feststellung von TSE in der Herde oder im Bestand getötet werden.

Im Jahr 2019 wird eine Finanzhilfe der Gemeinschaft für 22.467 Untersuchungen beantragt.

Im Jahr 2019 wurden 4 Scrapiefälle (alles atypische Fälle) in 4 Ländern (HE, NI und RP (2)) amtlich festgestellt (siehe Anlage).

Es wurden keine Entschädigungszahlungen an Tierbesitzer gewährt.

Genotypisierung

Mit der Verordnung (EU) 2017/894 der Kommission vom 24. Mai 2017 ist die Pflicht der Stichprobenuntersuchung auf die Kodone 136,141.154 und 171 entfallen. Insoweit wurden im Jahr 2019 die Priongenotypen der Scrapie positiven Schafe untersucht. Zugleich wurden auch Untersuchungen auf freiwilliger Basis für die Selektion von Schafböcken des Prionprotein-Genotyps ARR/ARR durchgeführt. Insgesamt wurden 4.781 Untersuchungen durchgeführt. Hiervon wird für 2.414 Untersuchungen eine Finanzhilfe beantragt.

1.2 Details on the level of achievement of the targets set in the approved programme and technical difficulties.

Wie bereits im Vorjahr wurde im Jahr 2019 kein BSE-Fall festgestellt. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass in den nächsten Jahren atypische BSE weiterhin mit niedriger Prävalenz auftritt. Daher konzentrieren sich die weiteren Programme auf die differentialdiagnostische Abklärung der Todes- oder Krankheitsursachen bei den sich aus der Verordnung (EG) 999/2001 ergebenden Zielgruppen. Die jährlich verzeichnete BSE-Inzidenzrate betrug somit stets weniger als 1 / 100.000.

Wie in den Vorjahren belegen die bisherigen Untersuchungen (in 2019 wurden 20.493 Schafe und 1.974 Ziegen untersucht), dass Scrapie in Deutschland lediglich mit niedriger Prävalenz vorkommt. Sie belegen weiter, dass es keine Hinweise auf das Vorkommen von BSE in der Schaf- und Ziegenpopulation gibt.

1.3 Epidemiological maps for infection and other relevant data on the disease/activities (information on serotypes involved,...) (Please attach files of data using the PDF attachment feature) Use the textbox below to provide clarifications for the maps you attach, if needed.

Siehe beigefügte Karte und Statistik bezüglich der Scrapiefälle 2019

2. Tables for TSE monitoring outcome of the year

VERY IMPORTANT: Please fill out the following tables with figures corresponding to measures performed during the implementing period (1/1 to 31/12).

NB: the Regulation (EC) No 999/2001 is thereafter quoted as the TSE Regulation.

Table A

	Total positive cases detected during the implementing period		
	Classical cases	Atypical cases	Unknown
TSE	0	0	0
Scrapie (ovine animals)	0	4	0
Scrapie (caprine animals)	0	0	0

Table B

RAPID TESTS ON BOVINE ANIMALS		
	Age limit applied (in months)	Number of tests cases
Risk bovine animals from MSs listed in Annex to Decision 2009/719/EC	48	171,863
Risk bovine animals from MSs NOT listed in Annex to Decision 2009/719/EC	0	0
Healthy slaughtered bovine animals from MSs listed in Annex to Decision 2009/719/EC	0	0
Healthy slaughtered bovine animals from MSs NOT listed in Annex to Decision 2009/719/EC	30	24
Suspect animals and confirmatory tests		0
Total		171,887

Table C

Population of ewes and ewe lambs put to the ram in the Member State

1077220

RAPID TESTS ON OVINE ANIMALS	
	Number of tests
Healthy slaughtered ovine animals	9,615
Dead ovine animals	10,857
In the context of measures of control/eradication on holdings affected by TSE as described in Annexes III and VII of the TSE regulation	
Ovine animals from holdings affected by classical scrapie	0
Ovine animals from holdings affected by atypical scrapie	21
Ovine animals from holdings affected by BSE	0
Suspect animals	0
Total number of tests	20,493

Table D

Population of goats which have already kidded and goats mated in the Member State

88451

RAPID TESTS ON CAPRINE ANIMALS	
	Number of tests
Healthy slaughtered caprine animals	270
Dead caprine animals	1,704
In the context of measures of control/eradication on holdings affected by TSE as described in Annexes III and VII of the TSE regulation	
Caprine animals from holdings affected by classical scrapie	0
Caprine animals from holdings affected by atypical scrapie	0
Caprine animals from holdings affected by BSE	0
Suspect animals	0
Total number of tests	1,974

Table E

Confirmatory and discriminatory tests	
	Number of tests
Confirmatory tests other than rapid tests on bovine animals	1

Confirmatory tests on ovine and caprine animals	5
Discriminatory tests on bovine animals	0
Discriminatory tests on ovine and caprine animals	0
Total number of confirmatory tests	6
Total number of discriminatory tests	0

Table F

Genotyping tests	
	Number of tests
Positive TSE case	4
Randomly selected ovine animals	0
Animals in scrapie infected flocks	0
Breeding programme - ewes	3,097
Breeding programme - rams	1,680
Total of number of tests	4,781

Table G

COMPENSATION FOR ANIMALS In the context of suspicion, control and eradication of TSEs	
Animals culled and destroyed	Number of animals compensated
Bovine animals	0
Ovine animals	0
Caprine animals	0
Animals slaughtered	Number of animals compensated
Ovine animals	0
Caprine animals	0
Total Bovine	0
Total Ovine + Caprine	0

COMMENT / ADDITIONAL CLARIFICATION

Im Jahr 2019 wurden 4 Scapiefälle (HE, NI, RP (2)) amtlich festgestellt. Nach einem positiven Schnelltest wurde das Probenmaterial an das nationale Referenzzentrum am Friedrich-Loeffler-Institut gesandt, wo im Weiteren die Bestätigungsuntersuchungen durchgeführt wurden. Niedersachsen hat unabhängig dieses Verfahrens am dortigen Untersuchungsinstitut eine Genotypisierung durchgeführt. Insoweit sind Kosten für 5 Genotypisierungen entstanden.